

## Pressemitteilung

# SCHULE MUSS ANDERS - Schluss mit den Einzelkämpfen

**Die neue Berliner Bildungskampagne für mehr Personal, mehr Zeit und mehr Teilhabe an Berliner Schulen startet mit einer Kundgebung vor der Senatsbildungsverwaltung. Sie bringt Eltern, Schüler:innen und Pädagog:innen zusammen.**



Berlins Schulen sind seit Jahren überlastet. Das war vor der Corona-Pandemie so und das ist derzeit so. Die Kampagne „Schule muss anders“ will dafür sorgen, dass sich das ändert. „Wir müssen aufhören, immer nur Löcher zu stopfen und uns endlich trauen, Grundlegendes zu verändern“, so Philipp Dehne, Mitinitiator der Kampagne. „Wenn wir nicht noch weitere zehn Jahre im Mangelsystem Bildung leben wollen, sollten wir jetzt anfangen, zu handeln.“

### 3.000 neue Lehrkräfte pro Jahr sind nötig

Ein zentraler Mangel, auf den Dehne anspielt, sind die Fachkräfte. Schon jetzt fehlen tausende Lehrkräfte, Erzieher:innen und Sozialarbeiter:innen in Berlin. Bis 2027/28 verlassen 40 % der Berliner Lehrkräfte den Schuldienst. Gleichzeitig wächst Berlin weiter und immer mehr Schüler:innen besuchen die Berliner Schulen. Wenn man notwendige personelle Verbesserungen und Entlastung mitdenkt, benötigt Berlin in den nächsten 8 Jahren 3.000 neue Lehrkräfte jährlich. Derzeit machen allerdings nur ca. 900 Lehramtsstudierende ihren Abschluss an Berliner Unis. Daher ist eine der zentralen Forderungen der Kampagne eine Ausbildungsinitiative für Lehrkräfte, und auch für Erzieher:innen und Sozialarbeiter:innen.

### Schule muss anders - neue Berufsgruppen in die Schule

Den Initiatoren der Kampagne - der Initiative *Schule in Not*, dem *Berliner Bündnis für schulische Inklusion* und den *Berliner Bürgerplattformen* - geht es darum, Schule anders zu machen. Auch die GEW Berlin unterstützt die Forderungen der Kampagne. Ausreichend und gut ausgebildete Lehrkräfte, Erzieher:innen und Sozialarbeiter:innen sind eine zentrale Grundlage dafür. Aber die Initiative will auch ein Umdenken. "Es geht beim Lernen schließlich um das Erwerben von wichtigen Fähigkeiten wie kritisches Denken, demokratisches Bewusstsein, Kreativität, Kollaboration und kommunikative Kompetenz", erklärt Raul Krauthausen, bekannter Aktivist, der sich im *Berliner Bündnis für schulische Inklusion* engagiert. Um allen Kindern – insbesondere den bisher benachteiligten – besser gerecht zu werden, braucht es zusätzlich interdisziplinäre Teams an Schulen. Je nach Bedarf der Schule können das Schulassistenten, Künstler\*innen, Handwerker\*innen, pädagogische Unterrichtshilfen, Pflegefachkräfte oder Therapeut\*innen sein, die dann dauerhaft Teil des Kollegiums sind.

#### **Kundgebung**

- 19. April 2021, 16:30-17:30 Uhr
- Platz vor der Senatsbildungsverwaltung (Bernhard-Weiß-Straße 6)
- Pressevorgespräch ab 16 Uhr am Ort der Kundgebung
- Pressefotos stehen ab ca. 17.15 Uhr hier zum Download zur Verfügung: <https://tinyurl.com/dropboxschulemussanders>

## **Gegen Diskriminierung und für Teilhabe**

„Wir wollen, dass unsere Kinder künftig ganz selbstverständlich sagen können: Es ist doch egal, wo oder mit wem ich zur Schule gehe. Alle Berliner Schulen sind toll und gut! Und wir kämpfen dafür, dass Bildungseinrichtungen Orte gegenseitiger Wertschätzung und guter Teamarbeit zwischen allen an den Einrichtungen Beteiligten werden“, beschreibt Jana Pohland, Mutter und Kindheitspädagogin, von den Berliner Bürgerplattformen ihre Motivation, bei der Kampagne mitzumachen. Damit dies gelingt, muss es klare Mechanismen gegen Diskriminierung und für Teilhabe geben. Deswegen fordert die Kampagne die Einrichtung wirklich unabhängiger und gut ausgestatteter Beratungs- und Beschwerdestellen genau für diesen Bereich.

### **Pressekontakt**

Wir laden Sie als Pressevertreter\*innen herzlich ein und würden uns über redaktionelle Begleitung durch Sie freuen. Interviewpartner für O-Töne stehen Ihnen vor Ort zur Verfügung.

Kontakt Philipp Dehne, 0163 8696902, [presse@schule-in-not.de](mailto:presse@schule-in-not.de)

[www.schule-muss-anders.de](http://www.schule-muss-anders.de) (geht mittags am 19.4. online) Twitter: schulemussanders

### **Die Initiator\*innen:**

„Schule in Not“ ([www.schule-in-not.de](http://www.schule-in-not.de))

„Berliner Bündnis für schulische Inklusion“ ([www.buendnis-inklusion.berlin](http://www.buendnis-inklusion.berlin))

„Berliner Bürgerplattformen“ ([www.communityorganizing.de](http://www.communityorganizing.de))